

Jetzt
aktuell
hoch

OHNE
Termin
verkaufen

JUWELIER COHRS
Machen Sie Ihr Gold zu Geld! Bei uns zum Höchstpreis verkaufen.

Gold | Silber | Platin | Zinn
Schmuck | Juwelen | Diamanten | Silberbesteck | Zahngold (auch mit Zahn) | Bruchgold | Altgold | Münzen | Barren | Erbschaften | Luxusuhren

2x in Hannover
Juwelier Cohrs Edelmetall GmbH
Bahnhofstr. 3 und Schillerstr. 33
Telefon & WhatsApp 0511/2157937
www.juwelier-cohrs.de

Reparaturen • Umarbeitungen
Anfertigung • Uhrenreparaturen
Batteriewechsel

MESSERSCHMIDT im CCL
GOLDSCHMIEDMEISTER
UHRMACHERMEISTER
Juwelier

Tel. 0511 / 77 73 13
www.gold-graerber.de

Resse ist bekannt für eine aktive Dorfgemeinschaft

Fortsetzung von Seite 1

„Ein solches Vorgehen ist kein Spaß, sondern eine Irreführung der Nachbarschaft und eine Respektlosigkeit gegenüber den Menschen. Ich fordere den Unternehmer auf, sich bei den Resser Bürgerinnen und Bürgern zu entschuldigen.“

Klar sei aus seiner Sicht: Selbst, wenn eine Unterkunft für Geflüchtete oder Asylbewerberinnen und -bewerber in Resse geplant wäre, würde das vor Ort kein Problem darstellen. In mehreren Gemeindeteilen der Wedemark gebe es solche Wohnhäuser bereits seit langem. Die Menschen, die dort lebten, seien in der Regel in die Nachbarschaften eingebunden. In den allermeisten Fällen gebe es ein gelungenes Miteinander und gute Nachbar-

schaften, die das Ortsleben bereichern. In jüngster Zeit geht die Zahl der Geflüchteten deutlich zurück, die in der Gemeinde untergebracht werden.

Gerade deshalb sei das Verhalten des Unternehmers doppelt perfide, findet Gemeindebürgermeister Zychlinski: Es suggeriere, dass Unterkünfte für Geflüchtete an sich ein Störfaktor seien – obwohl die Erfahrung in der Wedemark das Gegenteil beweise. Eine straf- oder ordnungsrechtliche Relevanz habe man geprüft, sie sei aber nicht gegeben, sagt Gemeindeglieder Ewald Nagel auf Nachfrage. Zwar gebe es Vorschriften, was auf einem Bau-schild stehen muss – dieses sei aber keines, sondern letztlich nur ein Schild, das auf einem Privatgrundstück stand.

Resse ist bekannt für eine aktive Dorfgemeinschaft. Dieser ist auch zu verdanken, dass Frischmarkt und Arztpraxis im Ort noch aktiv sind. Mit zahlreichen Gemeinschaftsaktionen im Ortszentrum binden die Aktiven rund um den Verein „Bürger für Resse“, die Wählergemeinschaft und das Orga-Team die Bevölkerung immer wieder ein.

Dass bei der Europawahl im Juni 2024 die AfD in Resse fast 20 Prozent der Stimmen gewann, hat viele der Aktiven in Aufruhr versetzt. Als Hochburg der in Teilen rechtsextremen Partei sehen viele Bewohner ihren Ort nicht. Was er von einigen Ressern zu hören bekommen habe, die dem falschen Schild geglaubt haben, stimme ihn allerdings nachdenklich, sagt der Ortsbürgermeister.

Trauerbegleitung im Oktober

GROBBURGWEDEL (R/BS). Im Oktober bietet der Ambulante Hospizdienst Burgwedel-Wedemark-Isernhagen zwei Termine für Menschen an, die einen Verlust zu bewältigen haben. Sowohl Gruppenbegleitung als auch Einzelgespräche stehen zur Verfügung. Am Montag, 6. Oktober, von 16 bis 17.30 Uhr findet ein Trauertreff statt, zu dem alle Trauernden herzlich eingeladen sind, die einen geliebten Menschen verloren haben oder einen anderen schweren Verlust zu beklagen haben. Das Treffen steht unter dem Thema „(Ernte)Dank“.

Bei Kaffee und Tee ermöglichen geschulte Trauerbegleiterinnen einen gemeinsamen Austausch in geschützter Atmosphäre. Die Teilnehmerzahl ist auf zehn Personen begrenzt, um eine vertrauensvolle Gesprächsrunde zu gewährleisten.

Die Organisatoren empfehlen, bei einem akuten Verlust etwa zwei bis drei Monate verstreichen zu lassen, bevor man am Gruppentreff teilnimmt, damit die akute Trauerphase zunächst abklingen kann.

Zusätzlich wird am Montag, 21. Oktober, ab 17 Uhr eine Trauersprechstunde angeboten. Eine ausgebildete Trauerbegleiterin steht für individuelle Gespräche zur Verfügung. Pro Person stehen etwa 40 Minuten für ein persönliches Gespräch bereit.

Für beide Angebote ist eine telefonische Anmeldung unter (05139) 9703431 erforderlich (Anrufbeantworter vorhanden). Bei Bedarf sind auch Einzelgespräche außerhalb der genannten Termine möglich. Die Teilnahme an beiden Angeboten ist kostenlos.

NOTDIENSTE

NOTRUF

Polizei: Tel. 110
Feuerwehr/Rettungsdienst: Tel. 112
Krankentransporte
Region Hannover: Tel. (0511) 1 92 22
Polizeikommissariat Mellendorf: Tel. (05130) 97 70
Ärzte-Notdienst: bundesweite Rufnummer 116 117
Giftinformationszentrum-Nord: Tel. (0511) 1 92 40
Zahnärztl. Notdienst: Tel. (0511) 31 10 31
Tierärztl. Notdienst: 4.10./5.10.: Tiergesundheitszentrum Isernhagen, Burgwedeler Straße 71a, Isernhagen, Tel. (0511) 72 59 520

APOTHEKEN

► **Hinweis:** Die Apothekerkammer Niedersachsen informiert, dass ab dem 1. Januar 2025 keinen gedruckten Notdienstpläne mehr für Apotheken zur Verfügung gestellt werden. Online ist jeweils tagesaktuell abzurufen, welche Apotheke dienstbereit ist: www.apothekerkammer-nds.de oder www.aponet.de.

RAT UND HILFE

Kinderärztliche Notfallambulanz auf der Bult: Tel. (0511) 81 15-33 00

Gemeindeverwaltung Wedemark: Tel. (05130) 5 81-0

Bauhof nach Dienstschluss: Mo. bis Fr. bis 22 Uhr, Sa., So., Feiertag 7-22 Uhr, Tel. (0172) 4 39 79 21

Störung bei Abwasserbeseitigung: Tel. (01520) 9 38 68 70

Störungs-Nr. Avacon AG: Strom: Tel. (0800) 0 28 22 66
Gas: Tel. (0800) 4 28 22 66

Wasserverband Garbsen-Neustadt: Tel. (05137) 8 79 90

Wasserverband Nordhannover: Tel. (05139) 80 78-0

Kinder- und Jugendtelefon: (Freecall) Tel. (0800) 1 11 03 33

Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Wedemark: Tel. (05130) 37 74 07

Weisser Ring: Hilfe für Kriminalitätsoffer Tel. (05101) 5 82 42

Ophelia Beratungszentrum für Frauen und Mädchen mit Gewalterfahrung e.V.:

Kastanienallee 10, 30851 Langenhagen, Tel. (0511) 7 24 05 05, Öffnungszeiten: Mo. bis Do. von 9-16 Uhr, Fr. 9-12 Uhr.

Beratungsstelle gegen sexuellen Missbrauch von Kindern und Jugendlichen: Region Hannover Tel. (0511) 61 62-21 60

Elternschule: Beratung, Austausch und Schulung für Eltern, Kostenfreie Sprechstunde Mo. 10-12 Uhr, Tel. (05130) 5 86 44 41

Lebensberatungsstelle Burgwedel, Isernhagen und Wedemark: Tel. (05139) 89 28 28

Lebensberatungsstelle Langenhagen: Tel. (0511) 72 38 04

Hospizverein Langenhagen e.V.: Langenhagen, Walsroder Straße 65, Tel. (0511) 9 40 21 22, info@hospiz-langenhagen.de

Ambulanter Hospizdienst Burgwedel – Isernhagen – Wedemark: Burgwedel, Auf dem Amtshof 3, Tel. (05139) 9 70 34 31

Senioren- und Pflegestützpunkt Nord: Ostpassage 11, 30853 Langenhagen, SPN.Nord@region-hannover.de, Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8.15-12 Uhr, Mo. 13-16 Uhr, Do. 15-18 Uhr, Tel. (0511) 70 02 01 20

Suchtberatung: Freie Selbsthilfegruppe Bissendorf bei Alkohol- und Suchtkrankheiten, Mo. 19-21 Uhr, Nebenräume MZW Halle, Tel. (05130) 95 40 25

Anonyme Alkoholiker: Kontakttelefon (05130) 92 55 69

Psychosozialer/Psychiatrischer Krisendienst in der Region und der Landeshauptstadt: Podbielskistraße 168, Fr. 15-20 Uhr, Wochenende/Feiertage 12-20 Uhr, Tel. (0511) 30 03 34 70

Sozialpsychiatrische Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und deren Familien der Region Hannover: Mo. bis Do. 9-15 Uhr, Fr. 9-12.30 Uhr, E-Mail: beratungsstelle.kjp@region-hannover.de, Tel. (0511) 61 62 65 35

Ärztlicher Notdienst für Soldaten: Sanitätszentrum Hannover, Tel. (0511) 67 83-35 12

Jobcenter f. d. Wedemark Großburgwedel, Rathausplatz 3, Tel. (05139) 99 42-0

Einsamkeit im Alter

WEDEMARK (OK). Der SoVD-Ortsverband Wedemark, der Gesprächskreis pflegender Angehöriger und die Seniorenunion Wedemark laden zu einer Vortragsveranstaltung „Ursachen und Folgen der Einsamkeit im Alter“. Termin ist am Donnerstag, 9. Oktober, um 11 Uhr im Mehrgenerationenhaus Mellendorf. Referentin ist Susanne Hildebrand aus Hannover. Senioren, Angehörige und ehrenamtliche Helferinnen und Helfer der Pflege sowie alle anderen Interessierten an dem Thema sind an dem Tag herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei und eine Anmeldung nicht notwendig. Aus der praktischen Arbeit wissen die Veranstalter, dass Einsamkeit im Alter häufig die Ursache von Depression, Verlust der Lebenslust und insgesamt ein offenes Tor in die Demenz ist. Die Referentin wird auch praktische Hinweise geben, wie der Seniorenalltag ohne Einsamkeit zu organisieren ist und steht auch für ganz persönliche Fragen zur Verfügung. Über zahlreiche Teilnehmer würden die Veranstalter sich sehr freuen.

Schlagershow in Abbenzen

ABBENSEN. Nach zwei erfolgreichen Shows lädt „Avivience“, Sängerin, Texterin und Komponistin aus Resse, Künstler aus Nordrhein-Westfalen für Sonnabend, 22. November, zum gemeinsamen Auftritt ein.

Die Veranstaltung findet im Restaurant „Zur Post“ in Abbenzen statt, wo Interessierte auf Wunsch auch kulinarisch verwöhnt werden können. Dieses Mal mit dabei sind:

- Nicole Kruse, die charmante Moderatorin aus dem NRW-Fernsehen, übernimmt an diesem Abend die Moderation.
- Steven Loyd, Liebling des Publikums.
- Jens Kemper macht aus der Show ein besonderes Ereignis.
- Avivience als Gastgeberin mit ihrer besonderen Stimme verzauert ihre Gäste.

Einlass ist ab 16 Uhr und die Show beginnt um 17.30 Uhr. Tickets können im Restaurant „Zur Post“ gekauft oder per WhatsApp (0174) 3442055 vorbestellt werden. Name und Telefonnummer bitte angeben.

Schaurig, schlüpfig, schön

BISSENDORF. Am Sonnabend, 25. Oktober, um 17.30 Uhr vertritt Jungfer Anni alias Anja Hemme wieder den völlig erschöpften Nachtwächter Ottokar in Bissendorf. Bei der Gästeführung mit dem Titel: schaurig-schlüpfig-schön, erfahren die Teilnehmer interessante Geschichten über die Tätigkeiten eines Nachtwächters zu Urgrößmutterzeiten. Es geht um alte Schmugglerwege in Bissendorf, den Zapfenstreich „ohne Musik“, schaurige Begegnungen schlüpfige Damen und auch um Diebespack. Natürlich bekommen Sie auch den Stundengesang des Nachtwächters und das Hornsignal der Turmwächter zu hören. Der Rundgang dauert etwa eine Stunde und ist barrierefrei. Als Teilnahmegebühr werden vier Euro Kerzengeld für Erwachsene, 2,50 Euro für Kinder ab sechs Jahren erhoben. Treffpunkt ist die Treppe des Bissendorfer Bürgerhauses, Am Markt 1, 30900 Wedemark.

Anmeldung erwünscht bei: Anja Hemme, Telefon (0175) 9 63 65 71.

Herbstwanderung durch das Bissendorfer Moor

WEDEMARK. Die Herbstwanderung „Unser Moor lebt auf“ mit Heinz Linne findet am Sonntag, 5. Oktober, von 14 bis 16 Uhr. Auf fünf Kilometern wollen die Teilnehmer bei dieser kleinen, etwa fünf Kilometer lan-

gen Wanderung feststellen, wie sich das Bissendorfer Moor durch die Rekultivierungsarbeiten der vergangenen Jahre verändert hat. Anmeldung bitte bei Heinz Linne unter Telefon (05130) 8223. Gäste sind herz-

lich willkommen, es werden Fahrgemeinschaften gebildet. Für Personen mit einer Gehbehinderung oder für Kinderwagen und so weiter ist die gewählte Strecke momentan teilweise noch nicht geeignet.

AUF EIN WORT

Ernte? Dank!!

„Alle guten Gaben, alles, was wir haben, kommt, o Gott, von dir.“ Dieses alte Lied klingt uns gerade zu Erntedank in den Ohren. Doch was feiern wir da eigentlich? Zunächst einmal sehen wir die Fülle: Kürbisse, Äpfel, Trauben, Brotlaibe – schön aufgeschichtet im Altarraum oder auf dem Erntedankwagen. Sie sind sichtbare Zeichen dafür, dass unser Leben nicht aus uns selbst heraus wächst. Wir leben davon, dass uns etwas geschenkt wird: Sonne und Regen, gute Erde und die Arbeit vieler Hände. Erntedank lädt uns ein, innezuhalten und zu sagen: Danke! Nicht, weil alles perfekt ist. Viele sorgen sich um steigende Preise, die Klimaveränderungen oder den Krieg, der auch unsere Ernten bedroht. Und dennoch: Wir leben – und wir haben, was wir zum Leben brauchen. In Niedersachsen ist das in diesem Jahr besonders sichtbar:



Peer-Detlev Schladebusch

Foto: privat

Trotz vieler Sorgen um Wetter und Märkte fiel die Ernte besser aus als erwartet. Die Getreidernte liegt bei rund 5,8 Millionen Tonnen – ein Plus von etwa 34 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Besonders beim Winterweizen wurde deutlich mehr eingefahren, auch Qualität und Kornwerte haben sich vielfach verbessert. Nicht überall ist es so

gut gelaufen, doch die Bilanz zeigt: Oft schenkt Gott mehr, als wir vermuten. Die Bibel erinnert: „Alle gute Gabe und alle vollkommene Gabe kommt von oben, von dem Vater des Lichts“ (Jak 1,17). Dankbarkeit verändert den Blick. Wer dankt, sieht nicht nur, was fehlt, sondern auch, was schon da ist. Dankbarkeit macht gelassener – und sie macht großzügig. Denn wer spürt, dass er selbst beschenkt ist, kann auch mit anderen teilen. So ist Erntedank mehr als ein Fest der Früchte. Es ist eine Einladung, im Alltag nicht das Sorgenlied, sondern das Danklied zu singen. Denn Dank öffnet Herz und Hände. Immer wenn ich Gott bewußt danke, merke ich noch mehr, wie beschenkt ich durch ihn bin, ja wirklich reich!

Peer-Detlev Schladebusch, Pastor im Kirchenkreis Burgwedel-Langenhagen

IMPRESSUM

EXTRA Verlagsgesellschaft mbH



Erscheinungsweise: wöchentlich sonntags
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Patrick Bludau
Redaktion: Redaktionsleitung: Carsten Bergmann
Redaktion Langenhagen, Wedemark und Schwarmstedt: Oliver Krebs (ok)
E-Mail: redaktion@langenhagener-echo.de
redaktion@wedemark-echo.de

Weder wird für Satzfehler im Anzeigen- oder Textteil Haftung übernommen noch für eingesandte Artikel oder Fotos. Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Jeder Leserbrief muss mit voller Adresse versehen und vom Einsender unterschrieben sein. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Zustellung: WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH, August-Madsack-Straße 1, 30559 Hannover

Unter www.extra-verlag.de können Sie uns ganz einfach mit zwei Klicks melden, wenn Sie die Zeitung nicht bekommen haben.

z.Zt. gültige Preisliste unter mediadaten.online

verteilte Auflage: 49.700 Exemplare
Redaktions- und Anzeigenschluss: jeweils Mittwoch 16 Uhr

Verlagsanschrift: 30853 Langenhagen, Marktplatz 5 im CCL
E-Mail: service@wedemark-echo.de
service@langenhagener-echo.de



Druck: Schweiger & Pick Verlag, Celle

Wir weisen darauf hin, dass die von uns gestalteten und gesetzten Anzeigen und Texte nur mit Genehmigung für andere Druckerzeugnisse (auch auszugsweise) nachgedruckt oder reproduziert werden dürfen.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werberbeitragsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-Briefkasten.de

GOTTESDIENSTE

► **Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Georg, Mellendorf, So., 5.10., 10 Uhr:** Erntedankgottesdienst mit den Landfrauen, Pn. Noormann
► **Kath. Kirchengem. Wedemark St. Maria Immaculata, So., 5.10., 11 Uhr:** Heilige Messe und Kinderkirche
► **Ev.-luth. St.-Michaelis-Gemeinde Bissendorf, So., 5.10., 11 Uhr:** Erntedank opp Platt, Ln. Wöbse
► **Christliche Gemeinde Bissendorf, Langer Acker 6, So., 5.10., 10 Uhr:** Gottesdienst

► **Ev.-luth. St. Martini-Gemeinde Brelingen, So., 5.10., 11 Uhr:** Sing-Mit-Gottesdienst in Brelingen, Pn. Noormann
► **Ev.-luth. Auferstehungs-Kirchengemeinde Elze-Benne-mühlen, So., 5.10. Gottesdienste in Bissendorf, Mellendorf und Brelingen**
► **Ev.-luth. Kirchengemeinde Helstorf-Abbenzen, So., 5.10., 10 Uhr:** Gottesdienst in Helstorf, gestaltet von Ehrenamtlichen